

# Protokoll

## Generalversammlung 2011 Zuger Wirtschaftskammer

Mittwoch, 23. März 2011  
15.30 – 16.15 Uhr  
Theater Casino Zug

Vorsitz: Dr. Johannes Milde  
Protokoll: Tanja Süssmeier  
Anwesend: 49 Mitglieder und 9 Gäste (gemäss Präsenzliste)

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresbericht 2010
4. Jahresrechnung 2010
5. Entlastung der Vereinsorgane
6. Statutenänderung
7. Tätigkeitsprogramm 2011
8. Budget 2011
9. Jahresbeitrag 2011
10. Wahlen (Vorstand, Revisoren)
11. Verschiedenes

## **1. Begrüssung**

---

Dr. Johannes Milde, der Präsident der Zuger Wirtschaftskammer, begrüsst die Teilnehmenden zur Generalversammlung 2011 der Zuger Wirtschaftskammer. Im speziellen begrüsst er die Zuger Kantonsratspräsidentin Vreni Wicky sowie die Regierungsräte Manuela Weichelt-Picard, Vorsteherin der Direktion des Innern und Heinz Tännler, Vorsteher der Baudirektion, Nationalrat Marcel Scherer, die Vertreterinnen und Vertreter der kantonalen Behörden und der Gemeinden, Alt-Präsident Dr. Hajo Leutenegger, die Vertreter der Medien, befreundeter Organisationen und Unternehmen und den Referenten des Tages der Zuger Wirtschaft, Giuliano Otth, sowie die Podiumsteilnehmenden.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung und die Traktandenliste fristgerecht und statutenkonform zugestellt wurden. Seitens der Mitglieder sind keine Änderungs- und Ergänzungswünsche eingegangen. Hingegen beantragt der Vorstand, eine zusätzliche Person in den Vorstand zu wählen. Diese Person wird unter Traktandum 10 Wahlen vorgestellt und zur Wahl vorgeschlagen. Die Teilnehmenden haben keine Bemerkungen zur Traktandenliste. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Das Protokoll führt Tanja Süssmeier, Geschäftsstellenleiterin der Zuger Wirtschaftskammer.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

---

Als Stimmzähler werden gewählt: Martin Schaer, Siemens Schweiz AG und Thomas Kenel, BERUF ZUG.

## **3. Jahresbericht 2010**

---

Der Jahresbericht 2010 wurde den Mitgliedern am 24. Februar 2011 zugestellt. Der Präsident fasst die wichtigsten Ereignisse des Geschäftsjahres 2010 zusammen. Das Wort zum Jahresbericht 2010 wird nicht verlangt.

**Der Jahresbericht 2010 wird einstimmig genehmigt.**

## **4. Jahresrechnung 2010**

---

Paul Suter, Quästor, unterbreitet der Versammlung die Jahresrechnung 2010 der Zuger Wirtschaftskammer. Diese wurde den Mitgliedern am 24. Februar 2011 zugestellt. Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem Verlust von CHF 15'277.56 ab. Dieser Verlust kam wegen des nicht budgetierten Strategieworkshops des Vorstandes sowie einer Budgetüberschreitung bei den Mitgliedermittelungen «GetNews» zustande. Die Ertragsseite lag leicht über Budget.

Die finanzielle Situation der Zuger Wirtschaftskammer präsentiert sich nach wie vor sehr komfortabel. Das Eigenkapital beträgt CHF 127'342.91, die nicht zweckgebundenen Rückstellungen betragen CHF 132'000.--.

Die Revisionsstelle hat die Rechnung geprüft und stellt die Richtigkeit der Jahresrechnung 2010 fest. Sie empfiehlt der Versammlung die Annahme der Rechnung.

**Die Jahresrechnung wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt.**

## 5. Entlastung der Vereinsorgane

Den Vereinsorganen wird einstimmig und ohne Stimmenthaltung Entlastung erteilt.

## 6. Statutenänderung

Die aktuellen Statuten der Zuger Wirtschaftskammer sind ein Produkt der Fusion des Zuger Handels- und Dienstleistungsverbandes HDV, dem Zuger Industrie-Verband und der IG Wirtschaft Zug zur Zuger Wirtschaftskammer. Sie sind an der Fusionsversammlung vom 3. Juli 2006 in Kraft getreten. Um gewisse Abläufe effizienter zu gestalten, ist aus Sicht des Vorstandes eine teilweise Anpassung der Vereinsstatuten notwendig. Die Mitglieder haben die Vorschläge zur Statutenänderung am 24. Februar 2011 zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung erhalten. Wesentlichste Änderung ist, dass die Branchenausschussmitglieder neu durch die Generalversammlung gewählt werden sollen anstelle durch die Mitglieder der Branchengruppe.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass gemäss Art. 14 der Statuten für die Abänderung der Statuten die Zustimmung des qualifizierten Mehrs von 2/3 der anwesenden Stimmen gilt.

**Die Generalversammlung stimmt zu, über die zu ändernden Artikel der Statuten in globo abzustimmen.**

Der Vorstand beantragt folgende Anpassungen der Statuten:

Bisher	Neu
<p><b>Artikel 3: Mitglieder</b> Mitglieder können werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmungen mit Sitz im Wirtschaftsraum Zug,</li> <li>- Einzelpersonen, die eine verantwortliche selbständige oder unselbständige Stellung bekleiden, und</li> <li>- Organisationen, Vereine, Verbände, Stiftungen, Körperschaften und Anstalten des privaten und öffentlichen Rechtes mit Sitz im Wirtschaftsraum Zug, sofern diese über einen guten Ruf verfügen.</li> </ul> <p>Jedes Mitglied kann einer oder mehreren Branchengruppe/n zugehören. Die Branchengruppen können branchenspezifische Mitgliedschaftsbedingungen erlassen.</p>	<p><b>Artikel 3: Mitglieder</b> Mitglieder können werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmungen mit Sitz im Wirtschaftsraum Zug,</li> <li>- Einzelpersonen, die eine verantwortliche selbständige oder unselbständige Stellung bekleiden, und</li> <li>- Organisationen, Vereine, Verbände, Stiftungen, Körperschaften und Anstalten des privaten und öffentlichen Rechtes mit Sitz im Wirtschaftsraum Zug, sofern diese über einen guten Ruf verfügen.</li> </ul> <p>Jedes Mitglied kann einer oder mehreren Branchengruppe/n zugehören.</p>
<p><b>Artikel 5: Aufnahme</b> Die Aufnahme in die Zuger Wirtschaftskammer erfolgt auf schriftliches Beitrittsgesuch an die Geschäftsstelle, durch Begutachtung und Stellungnahme durch die Branchengruppe und Beschluss des Vorstandes. Der Vorstand kann die Aufnahme ohne Angabe von Gründen ablehnen.</p>	<p><b>Artikel 5: Aufnahme</b> Die Aufnahme in die Zuger Wirtschaftskammer erfolgt auf schriftliches Beitrittsgesuch an die Geschäftsstelle, und durch Beschluss des Vorstandes. Der Vorstand kann die Aufnahme ohne Angabe von Gründen ablehnen.</p>
<p><b>Artikel 11: Geschäfte der Generalversammlung</b> Die Generalversammlung ist zuständig für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Wahl des Vorstandes, dessen Präsidenten sowie der Revisionsstelle,</li> <li>b) Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Budgets,</li> <li>c) Entlastung der Organe,</li> <li>d) Festsetzung der Jahresbeiträge und eventueller Eintrittsgebühren,</li> <li>e) Änderung der Statuten, Auflösung oder Fusion des Vereines,</li> <li>f) Beschluss über die Verwendung eines allfälligen Vermögens nach durchgeführter Liquidation,</li> <li>g) Beschluss über weitere, ihr vom Vorstand oder von mindestens einem Drittel der Mitglieder unterbreitete Geschäfte.</li> </ol>	<p><b>Artikel 11: Geschäfte der Generalversammlung</b> Die Generalversammlung ist zuständig für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Wahl des Vorstandes, dessen Präsidenten, der Branchenausschüsse sowie der Revisionsstelle,</li> <li>b) Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Budgets,</li> <li>c) Entlastung der Organe,</li> <li>d) Festsetzung der Jahresbeiträge und eventueller Eintrittsgebühren,</li> <li>e) Änderung der Statuten, Auflösung oder Fusion des Vereines,</li> <li>f) Beschluss über die Verwendung eines allfälligen Vermögens nach durchgeführter Liquidation,</li> <li>g) Beschluss über weitere, ihr vom Vorstand oder von mindestens einem Drittel der Mitglieder unterbreitete Geschäfte.</li> </ol>

Bisher	Neu
<p><b>Artikel 22: Branchenausschuss</b>                      Jede Branchengruppe bestimmt einen Branchenausschuss. Dieser setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden, dem Stellvertreter und mindestens zwei weiteren Mitgliedern der Branchengruppe.</p>	<p><b>Artikel 22: Branchenausschuss</b>                      Jede Branchengruppe bestimmt einen Branchenausschuss. Dieser setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden, dem Stellvertreter und weiteren Mitgliedern.</p>
<p><b>Artikel 23: Konstituierung und Amtsdauer des Branchenausschusses</b>                      Der Branchenausschuss wird durch die Mitglieder der Branchengruppe für jeweils zwei Jahre gewählt. Der Vorsitzende und der Stellvertreter des Branchenausschusses müssen durch die Generalversammlung bestätigt werden. Im Übrigen konstituiert sich der Branchenausschuss selbst.                      Der Branchenausschuss ist frei wieder wählbar.</p>	<p><b>Artikel 23: Konstituierung und Amtsdauer des Branchenausschusses</b>                      Die Branchenausschussmitglieder werden durch die Generalversammlung für jeweils zwei Jahre gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Branchenausschuss selbst.                      Der Branchenausschuss ist frei wieder wählbar.</p>
<p><b>Artikel 25: Aufgaben des Branchenausschusses</b>                      Der Branchenausschuss führt die Branchengruppe. Er ist zuständig für:                      a) Ausarbeitung der Schwerpunktthemen für die Branche,                      b) Erarbeitung der Grundlagen für eine branchenspezifische Interessenvertretung,                      c) Erstellung von branchenspezifischen Reglementen, Pflichtenheften, Aufnahmebedingungen,                      d) Durchführung und Protokollierung der Branchenausschuss- und Branchengruppensitzungen,                      e) Planung und Durchführung von branchenspezifischen Veranstaltungen,                      f) Prüfung von Beitrittsgesuchen und Abgabe einer Stellungnahme zu Händen des Vorstandes,                      g) Koordination der branchenspezifischen Berufsbildung.                      Der Branchenausschuss legt die Positionen und Anträge der Branchengruppe dem Vorstand vor.</p>	<p><b>Artikel 25: Aufgaben des Branchenausschusses</b>                      Der Branchenausschuss führt die Branchengruppe. Er ist zuständig für:                      a) Ausarbeitung der Schwerpunktthemen für die Branche,                      b) Erarbeitung der Grundlagen für eine branchenspezifische Interessenvertretung,                      c) Durchführung und Protokollierung der Branchenausschuss- und Branchengruppensitzungen,                      d) Planung und Durchführung von branchenspezifischen Veranstaltungen,                      e) Koordination der branchenspezifischen Berufsbildung.                      Der Branchenausschuss legt die Positionen und Anträge der Branchengruppe dem Vorstand vor.</p>
<p><b>Artikel 32: Inkrafttreten</b>                      Diese Statuten sind an der Fusionsversammlung vom 3. Juli 2006 angenommen worden. Sie sind mit diesem Datum in Kraft getreten.</p>	<p><b>Artikel 32: Inkrafttreten</b>                      Die vorliegenden revidierten Statuten ersetzen die Statuten vom 3. Juli 2006 und treten mit ihrer Annahme durch die ordentliche Mitgliederversammlung am 23. März 2011 in Kraft.</p>

**Die Statutenänderung wird mit grossem Mehr, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, angenommen.**

## **7. Tätigkeitsprogramm 2011**

Der Vorstand der Zuger Wirtschaftskammer hat für das Geschäftsjahr 2011 folgende Schwerpunkte und Prioritäten definiert:

### **Schwerpunktthemen**

- Wirtschaft, Wirtschaftspolitik
- Finanzpolitik, Steuern
- Bildung (Impulsprogramm «Faszination Technik»)
- Bürokratieabbau (Unterstützung der Initiative der FDP.Die Liberalen)

### **Wirtschaftspolitische Interessenvertretung**

- Teilnahme an Vernehmlassungen
- Zusammenarbeit mit Wirtschaftsorganisationen
- Gespräche mit Behörden, Regierung, Politik

## Veranstaltungsprogramm 2011

Datum	Anlass
10.01.2011	Neujahrsapéro
01.03.2011	Steuerveranstaltung
10.03.2011	1. After Work Get Together
11.03.2011	Veranstaltung «Können wir uns Teilzeitarbeit leisten?»
23.03.2011	GV 2011 / Tag der Zuger Wirtschaft 2011
10.05.2011	Besichtigung Bossard-Arena
09.06.2011	2. After Work Get Together
08.09.2011	3. After Work Get Together
19.09.2011	Veranstaltung Raumplanung «Wohnen wir im Jahr 2050 alle in Hochhäusern?»
25.10.2011	Networkingveranstaltung der Industriemitglieder
27.10.2011	HR-Veranstaltung
In Planung	Führung durch die Ausstellung «Schweizer Industriedesign»
In Planung	Veranstaltung zu einem Thema im Bereich Handel

Das jeweils aktuelle Veranstaltungsprogramm kann unter [www.zwk.ch](http://www.zwk.ch), Rubrik Veranstaltungen, abgerufen werden.

**Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.**

## 8. Budget 2011

---

Paul Suter, Quästor, präsentiert der Versammlung das Budget 2011. Dieses wurde den Mitgliedern am 24. Februar 2011 zugestellt.

Die Zuger Wirtschaftskammer budgetiert für das Geschäftsjahr 2011 einen Verlust von CHF 8'400.--. Dieser liegt einerseits in höheren Kosten bei der Geschäftsstelle und andererseits in zusätzlich geplanten Aktivitäten begründet. Die Einnahmen liegen auf Niveau des Vorjahres. Die Zuger Wirtschaftskammer setzt alles daran, neue Mitglieder zu gewinnen und das Ergebnis in den Folgejahren wieder ausgeglichen zu gestalten

**Das Budget 2011 wird einstimmig genehmigt.**

## 9. Jahresbeitrag 2011

---

Der Vorstand schlägt der Versammlung für das Jahr 2011 folgende, gegenüber 2010 unveränderten Jahresbeiträge vor:

	Einzelpersonen/Unternehmen	Organisationen
Basisbeitrag	CHF 380.--	CHF 500.--
+ pro Mitarbeiter	CHF 1.80	

Die Eintrittsgebühr entspricht einem vollen Jahresbeitrag.

Für die Berechnung des Mitgliederbeitrages von Unternehmen ist die Anzahl der Mitarbeitenden ausschlaggebend. Die Mitarbeiterzahl wurde letztmals im Frühjahr 2008 erfragt. Diese Abklärung wird alle drei Jahre vorgenommen. D.h. die Berechnung des Mitgliederbeitrags 2011 erfolgt aufgrund der aktuellen Mitarbeitendenzahlen. Die Geschäftsstelle wird die entsprechenden Abklärungen bei den Mitgliedern in den nächsten Tagen vornehmen.

Aufgrund des positiven Geschäftsergebnisses 2009 wurde den Mitgliedern im 2010 eine Reduktion von CHF 30.-- auf dem Jahresbeitrag 2010 gewährt. Aufgrund des Negativergebnisses im 2010 kann auf dem Jahresbeitrag 2011 keine Reduktion gewährt werden.

**Die Generalversammlung stimmt diesen Ansätzen einstimmig und ohne Gegenstimmen zu.**

## 10. Wahlen

---

Der Präsident erklärt, dass an dieser Generalversammlung Erneuerungswahlen anstehen. Der Vorstand hat keine Rücktritte zu verzeichnen. Zusätzlich möchte der Vorstand eine Zuwahl in den Vorstand vornehmen.

Der Vorstand setzte sich bis zur heutigen Generalversammlung aus folgenden Personen zusammen:

Dr. Johannes Milde	Präsident
Daniel Grunder	Vizepräsident
Paul Suter	Quästor
Robert Berlinger	Vorsitzender Industrie
Andreas Widmer	stellvertretender Vorsitzender Industrie
Frank Lampert	Vorsitzender Dienstleistungen
Elisabeth Arm	stellvertretende Vorsitzende Dienstleistungen
Robert Lüthi	Vorsitzender Handel
Urs Bucher	stellvertretender Vorsitzender Handel
Alain B. Fuchs	

Die nachfolgenden Mitglieder des Vorstandes wurden an der letztjährigen Generalversammlung für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Ihr Mandat läuft bis zur Generalversammlung 2012 weiter, so dass heute für sie keine Wahl ansteht:

Dr. Johannes Milde	Präsident
Andreas Widmer	stellvertretender Vorsitzender Industrie

### Erneuerungswahlen im Vorstand

Bei folgenden Mitgliedern läuft an der heutigen Generalversammlung die statutarische Amtszeit ab. Diese Mitglieder sind gemäss Artikel 15 der Statuten für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wieder wählbar und stellen sich zur Wahl:

Daniel Grunder	Vizepräsident
Paul Suter	Quästor
Robert Berlinger	Vorsitzender Industrie
Frank Lampert	Vorsitzender Dienstleistungen
Elisabeth Arm	stellvertretende Vorsitzende Dienstleistungen
Robert Lüthi	Vorsitzender Handel
Urs Bucher	stellvertretender Vorsitzender Handel
Alain B. Fuchs	

### Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

### Zuwahl in den Vorstand

Folgende Person wird vom Vorstand zur Wahl vorgeschlagen und stellt sich für eine Amtszeit von zwei Jahren bis zur Generalversammlung 2013 zur Verfügung:

Martin Pfister	Geschäftsführender Partner, Pfister Frei Partner GmbH, Zug, Kantonsrat CVP Baar, Fraktionschef der CVP Kanton Zug
----------------	--

Martin Pfister stellt neu den Kontakt zum Zuger Kantonsrat sicher. Zuvor nahm diese Aufgabe Daniel Grunder wahr, welcher sich im Herbst 2010 nicht zur Wiederwahl in den Kantonsrat zur Verfügung stellte.

### Martin Pfister wird einstimmig gewählt.

Aufgrund der Beschlüsse setzt sich der Vorstand ab der heutigen Generalversammlung wie folgt zusammen:

Dr. Johannes Milde	Präsident
Daniel Grunder	Vizepräsident
Robert Berlinger	Vorsitzender BG Industrie
Andreas Widmer	Stv. Vorsitzender BG Industrie
Dr. Frank Lampert	Vorsitzender BG Dienstleistung
Elisabeth Arm	Stv. Vorsitzende BG Dienstleistung
Robert Lüthi	Vorsitzender BG Handel
Urs Bucher	Stv. Vorsitzender BG Handel
Paul Suter	Quästor
Alain B. Fuchs	
Martin Pfister	

### **Wahl der Revisionsstelle**

An der heutigen Generalversammlung läuft die zweijährige Amtszeit der Rechnungsrevisorinnen ab. Gemäss Statuten ist die Revisionsstelle nach sechs Jahren neu zu besetzen. Die Rechnungsrevisorinnen erreichen die maximale Amtszeit von sechs Jahren an der Generalversammlung 2012. Beide Revisorinnen stellen sich für ein weiteres Jahr, d.h. bis zum Ablauf der maximalen Amtszeit von sechs Jahren, bis zur ordentlichen Generalversammlung 2012 zur Verfügung.

Der Versammlung werden Frau Esther Hüsler, prosper ag treuhand & beratung und Frau Therese Gasser, Therese Gasser Treuhand, als Revisorinnen zur Wiederwahl vorgeschlagen.

**Esther Hüsler und Therese Gasser werden einstimmig als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt.**

### **11. Verschiedenes**

---

Das Wort wird nicht verlangt. Das Grusswort von Regierungsrat Matthias Michel, Landammann und Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug, folgt am anschliessend stattfindenden Tag der Zuger Wirtschaft. Der Präsident stellt fest, dass der statutarische Teil der Generalversammlung damit abgeschlossen ist.

Zug, 23. März 2011

Die Protokollführerin:



Tanja Süssmeier